



Medienmitteilung

20. August 2019

A14 Anschluss Gisikon, Baubeginn für die Umgestaltung und Erneuerung des Anschlusses

Am Montag, 26. August 2019 starten die ersten Bauarbeiten des Projekts zur Umgestaltung und Erneuerung des A14-Anschlusses Gisikon-Root. Der Kanton Luzern und das ASTRA sanieren in einem gemeinsamen Projekt den Autobahnanschluss und den Knoten Tell bis Ende 2021.

Im Jahre 1973 wurde der Autobahnanschluss Gisikon-Root in Betrieb genommen. Nach über 45-jähriger Nutzungsdauer ohne grössere Sanierung erfolgt nun die komplette Erneuerung. Viele Elemente, wie der Belag, die Fahrbahnübergänge, die Brückenlager oder die Beschilderung haben ihre Lebensdauer erreicht. Die Umgestaltung beinhaltet insbesondere die Berücksichtigung der geänderten Anforderungen aufgrund der höheren Verkehrsbelastung, die behindertengerechte Ausbildung der Fussgängerübergänge und der Bushaltestelle, den Lückenschluss bestehender Rad-/Gehwege sowie die Anpassung der Anlagen an die aktuellen Normen bezüglich Statik, Beschilderung und Beleuchtung. Bei den Ein- und Ausfahrtsrampen und auf der Kantonsstrasse vom Knoten Nussbaum bis zum Knoten Tell werden sämtliche Anlagenteile wie Belag, Strassenentwässerung, Leitplanken und Zäune erneuert. Sehr zeitintensiv sind die Instandsetzung und Anpassungen an den Kunstbauten über die Autobahn und über die Reuss. Entlang der Kantonsstrassen werden durchgängige Rad- und Gehwege gebaut.

Beim Knoten Nussbaum wird die Bushaltestelle Nussbaum gebaut. Der Bachdurchlass Binnenkanal wird instandgesetzt und so umgebaut, dass dieser von Kleintieren – wie beispielsweise Füchsen – begangen werden kann. Die Baumassnahmen sorgen dafür, dass die Verkehrssicherheit erhöht und die Verkehrsabläufe an den Knoten verbessert werden sowie der Wert und die Gebrauchstauglichkeit der Anlagen erhalten bleibt.

In einer Vorbereitungsphase werden ab Montag, 26. August 2019 bis im Frühjahr 2020 die Mittelpfeiler der Brücke über die A14 instandgesetzt und an der Böschung beim Knoten Tell werden Sicherungsmassnahmen realisiert. Während den Vorarbeiten sind die verkehrlichen Einschränkungen minimal, da sämtliche Spuren und Fahrbeziehungen gewährleistet bleiben. Infolge der Spurverswenkungen wird auf der Autobahn die Geschwindigkeit im Baustellenbereich auf 80 km/h begrenzt.

Zur Instandsetzung der Kunstbauten erfolgt während den Hauptarbeiten zwischen Frühjahr 2020 bis im Herbst 2021 ein Spurabbau auf der Kantonsstrasse. Der Knoten Nussbaum wird während der Dauer der Bauzeit zu einem Kreisverkehr umgebaut. Zur Reduktion der Rückstaulängen und der Wartezeiten werden die Fahrbeziehungen am Knoten Reuss optimiert. Sämtliche Ziele bleiben erreichbar, wenn auch teilweise über kurze Umwege.

Kontakt

Tanja Crnogorac, Information und Kommunikation ASTRA,
Tel. 058 481 45 52